

Exkursionsziele in der nördlichen Toskana

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Flug München-Florenz inkl. Steuern und Gebühren, Zug zum Flug bis/ab Flughafen München)
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern (mit Bad/Dusche und WC) in einem Agriturismo in Pontassieve (nahe Florenz am Fuße des Apennin)
- Halbpension (Frühstück und mehrgängiges Abendessen; Wasser und Wein beim Abendessen inklusive)
- alle Transfers, Ausflüge, Eintrittsgelder und Führungen gemäß Programm
- Weinprobe mit Verköstigung und Picknick im Apennin
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung durch die Geographin und Landeskennerin Monique Voegele, außerdem hochqualifizierte örtliche Führer.
- Reiseliteratur
- Sicherungsschein nach § 651k des BGB und Reiserückkehrversicherung

## Komplettpreis pro Person im DZ: 1570,- €

Da die Zimmerzahl begrenzt ist, können Einzelzimmer nur auf Anfrage vergeben werden.

## max. Teilnehmerzahl; 16 Personen

Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) ausgedruckt werden.

„Er hatte die Augen geschlossen, weil er zu träumen glaubte. Aber als er sie wieder öffnete, war alles noch da ...“ (Luigi Ugolini)

Diese alte Kulturregion Italiens steht wie keine andere im Ruf, derart schön, vielfältig und reich zu sein. Keine kommt unserer Vorstellung vom ländlichen Dasein im mediterranen Raum näher, erfüllt unsere Sehnsucht nach Einklang mit der Natur und stilvoller Lebensart mehr als die Toskana. Der Reichtum an einmaligen Sehenswürdigkeiten und Zeugnissen menschlichen Kulturschaffens scheint dabei noch mit der Schönheit der Landschaft wetteifern zu wollen.

Doch Toskana ist nicht gleich Toskana. Sie zeigt ganz unterschiedliche Gesichter und Landschaftsräume, die man am besten ohne Eile auf mehrere Reisen verteilt erkundet. Die gesamte Toskana in kürzester Zeit zu bereisen, ist nicht Absicht dieser Exkursion. Die Reise ist für Menschen, die stehen bleiben können, um zu sehen, zu verstehen, zu schmecken und zu fühlen - Menschen, welche die Toskana authentisch erleben und fühlen wollen! Damit dies möglich ist, haben wir als Unterkunft einen familiengeführten Agriturismo mit viel Ambiente im hügeligen Hinterland östlich von Florenz für unsere kleine Gruppe ausgewählt. Am Hang des Monte Fiesole gelegen, bietet diese Unterkunft nicht nur wunderbare Aussicht über die typische Kulturlandschaft aus Zypressen, Weinreben und Olivenhainen, sondern Sie werden dort auch mit bester toskanischer Küche in historischen Mauern verwöhnt. Ein Pool im Garten steht ebenfalls zur Verfügung.

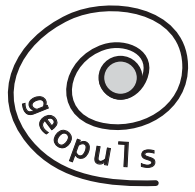
Von dort aus werden wir auf kleinen naturkundlichen Wanderungen neben der Natur der näheren Umgebung auch typische Elemente der Landschaft und ihrer Nutzung kennen lernen. Signora Vanna, die Besitzerin des Agriturismo und eine begnadete Köchin, bietet all jenen die möchten auch eine kleine Exkursion zum Sammeln von wildwachsenden Kräutern mit anschließendem toskanischen Kochkurs an. Für Geographen gehört Essen und Trinken in jedem Falle mit zur Landeskunde, so daß der Besuch eines historischen Weingutes und einer Fattoria, natürlich mit Weinprobe und Verköstigung, gerade auch auf dieser Reise nicht fehlen darf. Außerdem führen uns mehrere Tagesausflüge zu Höhepunkten der Natur und Kultur im weiteren Umland. So führen uns z.B. die Spuren von Piero della Francesca und der Etrusker nach Arezzo. Ein anderer Tag ist dem nahen Florenz gewidmet. Weitere Ausflüge führen u.a. nach Lucca und in die Gebirgslandschaft des Apennins.



Lucca: die ovale Piazza Anfiteatro zeichnet den Grundriss des einstigen römischen Amphitheaters nach.

vhs

mit Geographen  
unterwegs ...



# TOSKANA

Die "erschütterndste Landschaft der Welt"  
(F. Braudel) authentisch erleben



Inbegriff der Toskana: weich fließende Landschaftskonturen in mystischem Licht

23. - 30.09.2010

Exkursionsleitung: Dipl.-Geogr. Monique Voegele

Geopuls - der Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

# Anmeldung

Studienreise

**Toskana** - die "erschütterndste Landschaft der Welt"

Reisetermin / Nr.:  23.09. - 30.09.2010 (TOS 0910)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum Unterschrift

**Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS\* \_\_\_\_\_ ab.**

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: Tel.: (07472) 9808802, Email: r.beck@geopuls.de

\* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



Portal des Florenzer Doms

**GEOPULS** wurde im Jahr 2004 von Tübinger Geographie-Dozenten gegründet, mit dem Ziel, länderkundliche Exkursionen interessierten, reisefreudigen Menschen außerhalb der Universität anzubieten und beliebte Reiseziele einmal anders zu erleben. Dabei geht es keineswegs akademisch zu, sondern mit Geographen unterwegs zu sein bedeutet Menschen, Kultur, Kunst und Geschichte fremder Länder und Regionen mit Blick hinter die Kulissen kennen zu lernen. Die Landesnatur nimmt dabei breiten Raum ein. Bei allen Zielen stehen deshalb auch immer Themen zu Geologie, Klima, Vegetation und Landschaft auf dem Programm. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur führen im Wechsel mit dem Kulturprogramm erst zu einem ganzheitlichen Erleben und Genießen. Dabei reisen Sie von Anfang an in einer kleinen, gemütlichen Gruppe Gleichgesinnter, persönlich geführt von einem landeskundigen Geographen. Das alles zum fairen Komplettpreis und ohne fakultative Zwänge. Geopuls arbeitet dabei von Anfang an eng mit verschiedenen Volkshochschulen in der Region zusammen.

## Exkursionsleitung: Dipl.-Geogr. Monique Voegele

Sie studierte in Tübingen und Florenz, schloss das Studium mit einer geökologischen Arbeit über die Toskana ab, und lebte anschließend einige Jahre in ihrer Wahlheimat östlich von Florenz. Wieder zurück in Deutschland plante sie Windkraftanlagen in Italien und Spanien. Für Italien im allgemeinen und die Toskana im speziellen, hat die Geographin ein ganz besonderes Gespür entwickelt.



## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1. Tag:** Anreise: Zug zum Flug, LH-Flug München - Florenz, Transfer nach Pontassieve, ca. 20 km östlich von Florenz.

**2. Tag:** leichte landschaftskundliche Wanderung (ab Unterkunft) in die nähere Umgebung - mit Geschichte und Geschichten, der mediterranen Vegetation der Toskana, der Landnutzung und Landschaftsentstehung. Führung mit Wildkräutersammlung. Anschließend Kochkurs mit Signora Vanna im Agriturismo.

**3. Tag:** Tagesausflug in die alte Etruskerstadt Arezzo mit mittelalterlichem Stadtkern und Resten aus der Antike; ausführliche Stadtführung (u.a. Besichtigung des berühmten Freskenzyklus von Piero della Francesca in der Kirche San Francesco). Auf der Rückfahrt Besuch mit Führung auf einer der berühmtesten Fattoria (= Landgut) der Toskana: die Fattoria La Vialla in Castillon Fibocchi.

**4. Tag:** Castello del Trebbio (leichte Wanderung). Die geschichtsträchtige Burg aus dem 12. Jh. ist ein toskanisches Kleinod ersten Ranges. Auf den zum Castello gehörenden 54 ha Rebland wird ein außergewöhnlicher Chianti Rufina produziert - eine Führung mit Weinprobe und Verköstigung runden diesen Tag für Genießer ab.

**5. Tag:** Tagesausflug Florenz. Mit dem Zug erreichen wir in knapp 30 Minuten bereits Florenz. Dort erwartet uns eine nicht ganz alltägliche Stadtführung, die sich auch mit dem touristischen Florenz, dem Florenz der Florentiner befassen wird; nachmittags steht genügend Zeit für eigene Unternehmungen oder Vorlieben zur Verfügung.

**6. Tag:** Tagesausflug in die Montagna Fiorentina. Es geht hoch hinauf in den Apennin, in das waldreichste Gebiet ganz Italiens. Neben einigen Stopps (u.a. Mittagspicknick in der Burgruine des Castello di Romena, einst Exil von Dante), ist unser Tagesziel das Kloster Vallombrosa. Eine Führung mit der Forstbehörde im ehemaligen Klosterwald (heute Biosphärenreservat) zur Geschichte und Forstwirtschaft runden das Tagesprogramm ab.

**7. Tag:** Ausflug nach Lucca. Wie Florenz, Pisa oder Siena war auch Lucca Hauptstadt einer eigenständigen Stadtrepublik. Die Stadtanlage, mit einem vollständig erhaltenen Mauerring, ist einmalig in der Toskana. Auf dem Lande, weit vor den Toren Luccas, schuf sich der Stadtadel zur Zeit der Renaissance fantastische Landsitze, die Lucceser Villen, die einen Abstecher mehr als lohnen.

**8. Tag:** Rückreise. Flug Florenz-München (Ankunft in München am Nachmittag), gute Zugverbindungen nach Hause

Änderungen vorbehalten